
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 1/2 2019 (32. Jahrgang)

30 Jahre BIOS

Ein Reader mit Beiträgen zum Wiederlesen

Bettina Dausien, Johannes Huinink, Almut Leh und Alexander von Plato

Vorwort3

Selma Leydesdorff

Das gebrochene Schweigen.

Lebensgeschichten von Überlebenden des jüdischen Proletariats in Amsterdam7

Dan Bar-On

Moral und unterschwelliges Streben nach Macht.

Interview mit einem KZ-Arzt und seinem Sohn17

Wolfram Fischer

Wie man sein Leben erlebt.

Zur Sinnstruktur biographischer Ereignisse und Handlungen.....30

Pierre Bourdieu

Die biographische Illusion41

Eckart Liebau

Laufbahn oder Biographie? Eine Bourdieu-Lektüre48

Lutz Niethammer

Kommentar zu Pierre Bourdieu: Die biographische Illusion55

Daniel Bertaux und Isabelle Bertaux-Wiame

„Was du ererbt von deinen Vätern ...“

Transmissionen und soziale Mobilität über fünf Generationen.....58

Monika Wohlrab-Sahr

Institutionalisierung oder Individualisierung des Lebenslaufs?
Anmerkungen zu einer festgefahrenen Debatte84

Hans-Christoph Koller

Biographie als rhetorisches Konstrukt103

Gabriele Rosenthal

Erzählbarkeit, biographische Notwendigkeit und soziale Funktion von
Kriegserzählungen. Zur Frage: was wird gerne und leicht erzählt.....116

Armin Nassehi

Die Form der Biographie. Theoretische Überlegungen zur Biographieforschung
in methodologischer Absicht.....136

Charlotte Heinritz

Das Kind in der autobiographischen Kindheitserinnerung.....155

Oliver Sill

„Über den Zaun geblickt“. Literaturwissenschaftliche Anmerkungen
zur soziologischen Biographieforschung175

Jürgen Straub

Zur narrativen Konstruktion von Vergangenheit. Erzähltheoretische Überlegungen
und eine exemplarische Analyse eines Gruppengesprächs über die „NS-Zeit“190

Albrecht Lehmann

Wald als „Lebensstichwort“. Zur biographischen Bedeutung der Landschaft
des Naturerlebnisses und des Naturbewusstseins.....218

Mark Roseman

Erinnern und Überleben.
Wahrheit und Widerspruch im Zeugnis einer Holocaust-Überlebenden.....230

Almut Leh

Forschungsethische Probleme in der Zeitzeugenforschung247

Alexander von Plato

Zeitzeugen und die historische Zunft. Erinnerung, kommunikative Tradierung
und kollektives Gedächtnis in der qualitativen Geschichtswissenschaft.....259

Harald Welzer

Das Interview als Artefakt. Zur Kritik der Zeitzeugenforschung.....284

Udo Kelle

Die Integration qualitativer und quantitativer Methoden
in der Biographie- und Lebenslaufforschung297

Martin Schmeiser

Vom „statistischen Kleingemälde“ zur „Lebensgeschichte“.
Die Entwicklung von Biographie- und Lebensverlaufforschung
in der frühen deutschen Soziologie324